

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

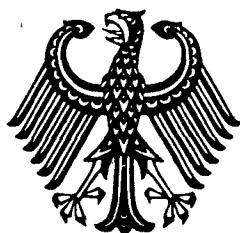
GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 8

Fremdenverkehr

I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten

März 1970



Bestellnummer : 250810 - 700203

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	3
Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im März 1970	4
Tabellenteil	
1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Ländern ..	6
2. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen	7
3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Gemeindegruppen	8
4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Betriebsarten	9
5. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	10
6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen von Ausländern	11
7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern nach wichtigen Herkunftsländern	12
8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden	14
9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	17
10. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten	18
Anhang	
1. Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern im 1. Vierteljahr 1970 und 1969	19

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im Juni 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht. Angaben über den Grenzüberschreitenden Reiseverkehr bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

Einführung

Rechtsgrundlage

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremdenverkehrsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Jan. 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, Seite 6). Monatlich werden die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen, das Herkunftsland der Fremden mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die für den Fremdenverkehr ständig oder zeitweise verfügbaren Fremdenzimmer und Fremdenbetten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Fremdenverkehrsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

Umfang der Erhebung

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Fremdenverkehrsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1961 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1966), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern. Durch Verwaltungsreformen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz 1969 sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindegemeinschaften erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind.

Erläuterungen

Fremder: Wer in einer Beherbergungsstätte einer Berichtsgemeinde vorübergehend gegen Entgelt übernachtet.

Vorübergehender Aufenthalt: Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Fremdenmeldungen: Meldungen (Ankünfte) von Fremden in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Fremdenübernachtungen: Übernachtungen von Fremden, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Fremden, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der rechnerische Wert (Fremdenübernachtungen zu Fremdenmeldungen) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung: Eine Bettenausnutzung (Fremdenübernachtungen zu Bettenkapazität) über 100 % liegt dann vor, wenn zusätzliche Betten nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung angeboten und belegt werden.

Vergleiche: Veränderungen beziehen sich nur auf Angaben von Berichtsgemeinden, für die auch Ergebnisse im Vergleichszeitraum vorliegen.

Herkunftsland: Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im März 1970

Von den Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren der rd. 2 700 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes sind im März 1970 insgesamt 10,5 Mill. Fremdenübernachtungen, davon 9,7 Mill. von Inlandsgästen und 0,8 Mill. von Auslandsgästen, gezählt worden. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß der Osterreiseverkehr in diesem Jahr dem März, 1969 dem April zugute gekommen ist.

Herkunft	1970		1969		Veränderung		
	Fremdenüber- nachtungen	März	Jan.- März	März	Jan.- März	März 70 Jan.-März 70 gegenüber	
						März 69	Jan.-März 69
					1 000	%	
Insgesamt		10 563,1	26 533,4	9 476,7	24 777,6	+ 11,5	+ 7,1
davon:							
Inländer		9 731,7	24 329,2	8 767,9	22 822,6	+ 11,0	+ 6,6
Ausländer		831,4	2 204,2	708,8	1 955,0	+ 17,3	+ 12,7

Eine Aufgliederung der Fremdenübernachtungen nach Gemeindeguppen zeigt nachstehende Tabelle. In den Seebädern betrug die Steigerung gegenüber März 1969 rd. 53 %, in den Luftkurorten 20 % und den Sonstigen Berichtsgemeinden 17 %. Hingegen lag die Zuwachsrate in den Heilbädern (+ 8 %) und in den Großstädten (+ 4 %) unter dem Bundesdurchschnitt (+ 12 %).

Gemeindeguppe	Fremdenübernachtungen	1970		1969		Veränderung	
		März	Jan.-März	März	Jan.-März	März 70	Jan.-März 70
						gegenüber	
1 000						März 69	Jan.-März 69
						%	
Großstädte		2 172,1	5 988,3	2 043,7	5 530,9	+ 4,3	+ 6,3
Heilbäder (ohne Seebäder)		4 061,5	9 915,0	3 778,5	9 485,9	+ 7,6	+ 4,7
Luftkurorte		1 616,8	4 058,5	1 348,7	3 748,4	+ 20,0	+ 8,0
Seebäder		276,8	461,0	181,0	370,5	+ 52,9	+ 24,4
Sonst. Berichtsgemeinden		2 435,8	6 110,5	2 124,7	5 641,9	+ 16,6	+ 10,2

An der Zuwachsrate der Ausländerübernachtungen (+ 17 %) waren hauptsächlich die EWG- und EFTA-Mitgliedsländer (jeweils + 22 %) sowie Übriges Europa (+ 15 %) beteiligt.

Die Betriebe des Beherbergungsgewerbes meldeten eine Zunahme der Fremdenübernachtungen um 13 %, die Erholungs- und Ferienheime um 9 % sowie die Heilstätten und Sanatorien + 4 %. Bedingt durch den Osterreicherverkehr erhöhten sich die Fremdenübernachtungen in Privatquartieren um 33 %.

Betriebsart	Fremdenübernachtungen	1970		1969		Veränderung	
		März	Jan.-März	März	Jan.-März	März 70	Jan.-März 70
						gegenüber	
1 000						März 69	Jan.-März 69
						%	
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen		6 781,6	17 154,0	6 029,6	15 894,8	+ 12,5	+ 7,9
davon:							
Hotels		3 755,5	9 869,0	3 406,5	9 115,8	+ 10,2	+ 8,3
Gasthöfe		995,9	2 541,2	846,8	2 363,8	+ 17,6	+ 7,5
Ferienheime u. Pensionen		2 030,2	4 743,8	1 776,3	4 415,2	+ 14,3	+ 7,4
Erholungs- u. Ferienheime		917,3	2 168,0	843,5	2 120,0	+ 8,8	+ 2,3
Heilstätten u. Sanatorien		2 124,4	5 527,3	2 049,1	5 333,6	+ 3,7	+ 3,6
Privatquartiere		739,8	1 684,1	554,6	1 429,3	+ 33,4	+ 17,8

In 100 ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten wurden im März 1970 rd. 2,3 Mill. Fremdenübernachtungen, davon 47 000 von Auslands-gästen, gezählt; das sind 14 % bzw. 16 % mehr als im März 1969.

In der Wintersaison 1969/70 (Dezember bis März) nahmen die Fremdenübernachtungen um 4 % zu, die der Ausländer um 5 % ab. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß die Monate Dezember bis Februar wegen der unverhältnismäßig großen Schneemenge teilweise Rückgänge zu verzeichnen hatten, die erst durch den Monat März wieder ausgeglichen werden konnten.

1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im März 1970 nach Ländern

Land	Gemeinden	Fremden-		Veränderung der Fremden- übernachtungen gegenüber März 1969	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
		meldungen	übernachtungen			
	Anzahl	1 000		%	Tage	%
Insgesamt						
Schleswig-Holstein	141	101,5	373,9	+ 33,6	3,7	7,4
Hamburg	1	114,0	234,0	+ 16,2	2,1	50,6
Niedersachsen	297	282,2	1 009,1	+ 19,7	3,6	19,8
Bremen	2	29,9	54,5	+ 2,2	1,8	45,9
Nordrhein-Westfalen	410	472,6	1 666,9	+ 9,8	3,5	37,0
Hessen	411	320,2	1 325,9	+ 4,1	4,1	32,8
Rheinland-Pfalz	241	146,2	546,3	+ 23,1	3,7	19,9
Baden-Württemberg	528	473,3	2 098,6	+ 10,8	4,4	28,3
Bayern	601	624,9	2 983,6	+ 8,5	4,8	23,2
Saarland	43	19,0	43,3	- 0,0	2,3	25,9
Berlin (West)	1	79,6	227,1	+ 28,3	2,9	49,7
Bundesgebiet	2 676	2 663,4	10 563,1	+ 11,5	4,0	24,6
Inländer						
Schleswig-Holstein	141	88,3	349,8	+ 32,9	4,0	.
Hamburg	1	81,0	165,5	+ 12,7	2,0	.
Niedersachsen	297	259,3	961,6	+ 18,6	3,7	.
Bremen	2	25,3	45,6	+ 4,4	1,8	.
Nordrhein-Westfalen	410	410,5	1 532,6	+ 9,4	3,7	.
Hessen	411	263,0	1 216,3	+ 4,3	4,6	.
Rheinland-Pfalz	241	124,1	498,6	+ 19,3	4,0	.
Baden-Württemberg	528	410,4	1 952,2	+ 10,4	4,8	.
Bayern	601	547,1	2 805,9	+ 8,8	5,1	.
Saarland	43	15,8	37,4	- 2,3	2,4	.
Berlin (West)	1	58,9	166,4	+ 26,2	2,8	.
Bundesgebiet	2 676	2 283,7	9 731,7	+ 11,0	4,3	.
Ausländer						
Schleswig-Holstein	141	13,2	24,1	+ 45,4	1,8	.
Hamburg	1	33,0	68,5	+ 25,8	2,1	.
Niedersachsen	297	23,0	47,6	+ 46,3	2,1	.
Bremen	2	4,5	8,9	- 7,5	2,0	.
Nordrhein-Westfalen	410	62,1	134,3	+ 14,6	2,2	.
Hessen	411	57,2	109,6	+ 2,5	1,9	.
Rheinland-Pfalz	241	22,1	47,7	+ 85,3	2,2	.
Baden-Württemberg	528	63,0	146,4	+ 15,9	2,3	.
Bayern	601	77,8	177,6	+ 5,1	2,3	.
Saarland	43	3,2	5,9	+ 17,4	1,8	.
Berlin (West)	1	20,7	60,8	+ 34,2	2,9	.
Bundesgebiet	2 676	379,7	831,4	+ 17,3	2,2	.

2. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im März 1970 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Gemeinden	Fremden-		Veränderung der Fremden- übernachtungen gegenüber März 1969	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
		meldungen	übernachtungen			
	Anzahl	1 000		%	Tage	%
Insgesamt						
Großstädte	57	1 071,3	2 172,1	+ 4,3	2,0	46,4
Heilbäder (ohne Seebäder)	190	357,4	4 061,5	+ 7,6	11,4	41,0
darunter:						
heilklimat. Kurorte	25	90,5	916,6	+ 9,9	10,1	34,2
Kneippkurorte	30	42,8	348,6	+ 14,4	8,1	27,9
Luftkurorte	387	235,7	1 616,8	+ 20,0	6,9	19,4
Seebäder	80	49,9	276,8	+ 52,9	5,5	4,5
Sonstige Berichtsgemeinden	1 962	949,2	2 435,8	+ 16,6	2,6	17,6
Insgesamt	2 676	2 663,4	10 563,1	+ 11,5	4,0	24,6
Inländer						
Großstädte	57	816,5	1 652,5	+ 2,0	2,0	.
Heilbäder (ohne Seebäder)	190	340,3	4 003,3	+ 7,6	11,8	.
darunter:						
heilklimat. Kurorte	25	86,4	899,7	+ 10,0	10,4	.
Kneippkurorte	30	39,8	339,1	+ 14,1	8,5	.
Luftkurorte	387	223,1	1 570,1	+ 19,8	7,0	.
Seebäder	80	48,0	273,1	+ 53,9	5,7	.
Sonstige Berichtsgemeinden	1 962	855,8	2 232,7	+ 15,2	2,6	.
Insgesamt	2 676	2 283,2	9 731,7	+ 11,0	4,3	.
Ausländer						
Großstädte	57	254,7	519,6	+ 12,2	2,0	.
Heilbäder (ohne Seebäder)	190	17,1	58,2	+ 7,7	3,4	.
darunter:						
heilklimat. Kurorte	25	4,1	16,8	+ 2,7	4,1	.
Kneippkurorte	30	3,0	9,5	+ 28,9	3,2	.
Luftkurorte	387	12,6	46,8	+ 27,6	3,7	.
Seebäder	80	1,9	3,7	+ 5,8	2,0	.
Sonstige Berichtsgemeinden	1 962	93,3	203,1	+ 33,9	2,2	.
Insgesamt	2 676	379,7	831,4	+ 17,3	2,2	.

3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste
in den Ländern im März 1970 nach Gemeindegruppen

Land	Insgesamt	Großstädte	Heilbäder	Luftkurorte	Seebäder	Sonstige Berichtsgemeinden
Fremdenmeldungen in 1 000						
Schleswig-Holstein	101,5	22,4	4,7	9,1	30,5	34,9
Hamburg	114,0	114,0	-	-	-	-
Niedersachsen	282,2	72,4	56,4	8,4	19,4	125,7
Bremen	29,9	29,9	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	472,6	234,1	52,3	13,2	-	173,0
Hessen	320,2	135,7	49,9	27,7	-	106,8
Rheinland-Pfalz	146,2	42,2	28,8	7,2	-	68,1
Baden-Württemberg	473,3	111,2	79,5	77,9	-	204,8
Bayern	624,9	220,3	85,8	92,3	-	226,5
Saarland	19,0	9,5	-	-	-	9,5
Berlin (West)	79,6	79,6	-	-	-	-
Bundesgebiet	2 663,4	1 071,3	357,4	235,7	49,9	949,2
Fremdenübernachtungen in 1 000						
Schleswig-Holstein	373,9	41,5	51,2	37,9	184,9	58,4
Hamburg	234,0	234,0	-	-	-	-
Niedersachsen	1 009,1	123,4	461,1	59,8	91,9	272,8
Bremen	54,5	54,5	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 666,9	461,9	668,7	64,4	-	471,9
Hessen	1 325,9	270,7	649,3	115,0	-	290,9
Rheinland-Pfalz	546,3	76,3	257,9	35,6	-	176,5
Baden-Württemberg	2 098,6	245,4	867,8	518,9	-	466,5
Bayern	2 983,6	421,2	1 105,5	785,2	-	671,7
Saarland	43,3	16,1	-	-	-	27,2
Berlin (West)	227,1	227,1	-	-	-	-
Bundesgebiet	10 563,1	2 172,1	4 061,5	1 616,8	276,8	2 435,8
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen						
Schleswig-Holstein	3,7	1,9	10,9	4,2	6,1	1,7
Hamburg	2,1	2,1	-	-	-	-
Niedersachsen	3,6	1,7	8,2	7,2	4,7	2,2
Bremen	1,8	1,8	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3,5	2,0	12,8	4,9	-	2,7
Hessen	4,1	2,0	13,0	4,2	-	2,7
Rheinland-Pfalz	3,7	1,8	9,0	5,0	-	2,6
Baden-Württemberg	4,4	2,2	10,9	6,7	-	2,3
Bayern	4,8	1,9	12,9	8,5	-	3,0
Saarland	2,3	1,7	-	-	-	2,9
Berlin (West)	2,9	2,9	-	-	-	-
Bundesgebiet	4,0	2,0	11,4	6,9	5,5	2,6

**4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste
in den Ländern im März 1970 nach Betriebsarten**

Land	Ins- gesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Er- holungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sana- torien	Privat- quartiere
		zusammen	Hotels	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen			
Fremdenmeldungen in 1 000								
Schleswig-Holstein	101,5	90,4	77,4	4,5	8,5	3,5	1,8	5,9
Hamburg	114,0	114,0	81,8	5,2	27,0	-	-	-
Niedersachsen	282,2	253,7	205,7	20,7	27,2	13,3	6,1	9,1
Bremen	29,9	29,9	25,9	2,0	2,0	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	472,6	444,6	364,7	41,4	38,4	15,7	9,4	3,0
Hessen	320,2	287,3	241,0	29,8	16,4	12,7	13,2	7,0
Rheinland-Pfalz	146,2	132,2	107,7	17,8	6,7	4,7	6,2	3,1
Baden-Württemberg	473,3	423,5	270,5	106,0	47,0	15,7	15,9	18,3
Bayern	624,9	550,3	284,1	132,4	133,9	21,3	16,9	36,3
Saarland	19,0	18,0	16,4	1,1	0,5	0,6	0,3	0,1
Berlin (West)	79,6	79,6	72,3	0,4	6,8	-	-	-
Bundesgebiet	2 663,4	2 423,4	1 747,6	361,5	314,4	87,6	69,7	82,7
Fremdenübernachtungen in 1 000								
Schleswig-Holstein	373,9	236,5	164,8	10,0	61,7	33,4	55,9	48,0
Hamburg	234,0	234,0	158,3	12,8	62,9	-	-	-
Niedersachsen	1 009,1	632,7	388,1	41,2	203,5	143,8	171,4	61,3
Bremen	54,5	54,5	43,5	5,0	6,1	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 666,9	1 231,2	731,2	116,1	384,0	135,8	278,3	21,6
Hessen	1 325,9	731,5	509,5	88,0	134,0	125,3	425,3	43,8
Rheinland-Pfalz	546,3	304,9	223,6	47,5	33,8	37,1	185,0	19,2
Baden-Württemberg	2 098,6	1 220,9	616,9	304,1	299,9	175,7	538,3	163,7
Bayern	2 983,6	1 875,5	692,7	366,9	815,9	261,8	464,7	381,6
Saarland	43,3	32,6	28,5	2,5	1,6	4,5	5,6	0,6
Berlin (West)	227,1	227,1	198,4	1,8	26,9	-	-	-
Bundesgebiet	10 563,1	6 781,6	3 755,5	995,9	2 030,2	917,3	2 124,4	739,8
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen								
Schleswig-Holstein	3,7	2,6	2,1	2,2	7,3	9,6	30,4	8,2
Hamburg	2,1	2,1	1,9	2,5	2,3	-	-	-
Niedersachsen	3,6	2,5	1,9	2,0	7,5	10,8	28,1	6,7
Bremen	1,8	1,8	1,7	2,5	3,1	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3,5	2,8	2,0	2,8	10,0	8,6	29,8	7,3
Hessen	4,1	2,5	2,1	3,0	8,2	9,8	32,2	6,3
Rheinland-Pfalz	3,7	2,3	2,1	2,7	5,1	7,9	30,0	6,1
Baden-Württemberg	4,4	2,9	2,3	2,9	6,4	11,2	33,9	9,0
Bayern	4,8	3,4	2,4	2,8	6,1	12,3	27,4	10,5
Saarland	2,3	1,8	1,7	2,3	3,4	7,4	21,2	7,5
Berlin (West)	2,9	2,9	2,7	4,2	3,9	-	-	-
Bundesgebiet	4,0	2,8	2,1	2,8	6,5	10,5	30,5	8,9

**5. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung
der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen im März 1970 nach Betriebsarten**

Gemeindegruppe	Ins- gesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Er- holungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sana- torien	Privat- quartiere
		zusammen	Hotels	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen			

Fremdenmeldungen in 1 000

Großstädte	1 071,3	1 070,5	868,7	65,6	136,1	0,3	0,4	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	357,4	254,0	145,0	29,0	80,0	23,7	55,4	24,4
Luftkurorte	235,7	171,1	89,5	47,8	33,8	25,4	6,9	32,3
Seebäder	49,9	38,8	27,9	1,0	9,9	4,7	0,8	5,6
Sonstige Berichtsgemeinden	949,2	889,0	616,5	218,0	54,6	33,5	6,2	20,5
Insgesamt	2 663,4	2 423,4	1 747,6	361,5	314,4	87,6	69,7	82,7
Veränderung gegenüber März 1969 in %	+ 9,5	+ 8,3	+ 6,6	+ 11,0	+ 15,4	+ 9,8	+ 11,0	+ 56,4

Fremdenübernachtungen in 1 000

Großstädte	2 172,1	2 156,8	1 636,9	167,1	352,8	4,0	11,3	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	4 061,5	1 837,0	640,0	113,7	1 083,3	335,1	1 655,5	233,9
Luftkurorte	1 616,8	805,5	321,6	200,8	283,1	263,9	230,7	316,7
Seebäder	276,8	145,6	77,6	2,8	65,2	59,8	24,0	47,4
Sonstige Berichtsgemeinden	2 435,8	1 836,5	1 079,4	511,5	245,7	254,4	203,1	141,8
Insgesamt	10 563,1	6 781,6	3 755,5	995,9	2 030,2	917,3	2 124,4	739,8
Veränderung gegenüber März 1969 in %	+ 11,5	+ 12,5	+ 10,2	+ 17,6	+ 14,3	+ 8,8	+ 3,7	+ 33,4

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Großstädte	2,0	2,0	1,9	2,5	2,6	11,6	27,3	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	11,4	7,2	4,4	3,9	13,5	14,1	29,9	9,6
Luftkurorte	6,9	4,7	3,6	4,2	8,4	10,4	33,3	9,8
Seebäder	5,5	3,8	2,8	2,7	6,6	12,8	29,3	8,4
Sonstige Berichtsgemeinden	2,6	2,1	1,8	2,3	4,5	7,6	32,8	6,9
Insgesamt	4,0	2,8	2,1	2,8	6,5	10,5	30,5	8,9

Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1969 verfügbaren Bettenkapazität in %

Großstädte	46,4	46,3	47,9	34,9	46,3	28,7	104,4	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	41,0	32,9	33,2	21,6	34,6	61,3	84,3	12,9
Luftkurorte	19,4	21,3	24,9	17,6	21,0	44,4	84,5	8,6
Seebäder	4,5	5,8	11,1	4,3	3,8	15,7	57,3	1,4
Sonstige Berichtsgemeinden	17,6	20,2	26,9	14,8	14,8	37,2	81,8	3,8
Insgesamt	24,6	26,5	33,1	17,6	23,5	41,3	83,7	5,9

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen von Ausländern im März 1970

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage	Veränderung der Fremdenübernachtungen März 1970 Jan.-März 1970 gegenüber März 1969 Jan.-März 1969	
	1 000			%	
Europa	282,5	620,3	2,2	+ 20,4	+ 13,4
EWG-Mitgliedsländer	113,8	239,9	2,1	+ 21,3	+ 9,6
Belgien-Luxemburg	18,5	37,3	2,0	+ 19,8	+ 5,6
Frankreich	36,9	84,6	2,3	+ 30,3	+ 10,8
Italien	21,6	45,7	2,1	+ 7,4	+ 13,6
Niederlande	36,7	72,4	2,0	+ 22,0	+ 7,9
EFTA-Mitgliedsländer	125,5	264,6	2,1	+ 22,2	+ 14,9
Dänemark	28,7	58,2	2,0	+ 89,4	+ 47,7
Großbritannien und Nordirland	32,1	72,2	2,2	+ 24,8	+ 19,1
Norwegen	4,4	8,9	2,0	- 0,3	+ 6,1
Österreich	18,6	39,1	2,1	- 1,9	+ 4,5
Portugal	1,8	4,1	2,3	+ 2,8	+ 24,8
Schweden	18,1	34,1	1,9	+ 15,6	+ 8,2
Schweiz	21,9	48,1	2,2	+ 4,9	+ 4,6
Übriges Europa	43,2	115,8	2,7	+ 15,0	+ 18,6
Finnland	3,1	6,2	2,0	- 3,4	+ 7,8
Griechenland	4,7	12,8	2,7	+ 14,8	+ 17,1
Irland	0,6	1,4	2,5	- 37,1	- 27,8
Island	0,3	0,6	2,1	+ 7,6	+ 11,5
Polen	0,8	2,3	2,8	+ 7,9	+ 48,2
Sowjetunion	1,4	4,5	3,2	- 15,2	- 26,8
Spanien	6,4	15,4	2,4	+ 20,4	+ 22,9
Tschechoslowakei	4,0	12,8	3,2	- 14,9	- 7,1
Türkei	7,7	19,9	2,6	+ 29,6	+ 29,1
Sonstige Länder	14,3	39,8	2,8	+ 34,4	+ 35,4
Afrika	4,4	12,0	2,7	- 5,2	+ 13,8
Südafrika	1,3	3,3	2,5	- 12,1	+ 10,4
Übriges Afrika	3,1	8,7	2,8	- 2,3	+ 15,5
Asien	16,4	40,2	2,4	+ 22,5	+ 23,5
Japan	10,0	19,7	2,0	+ 27,3	+ 27,5
Übriges Asien	6,4	20,6	3,2	+ 18,3	+ 20,3
Amerika	73,4	151,8	2,1	+ 8,7	+ 9,2
Argentinien	1,2	2,7	2,1	- 16,9	+ 11,9
Brasilien	1,6	4,8	3,0	+ 20,3	+ 16,8
Chile	1,2	3,0	2,5	+ 93,0	+ 46,4
Kanada	4,9	9,3	1,9	+ 9,3	+ 5,1
Mexiko	1,1	2,7	2,4	+ 9,8	+ 38,5
Vereinigte Staaten	60,5	121,6	2,0	+ 7,3	+ 7,0
Übriges Amerika	2,9	7,8	2,7	+ 17,5	+ 21,9
Australien	1,4	3,4	2,4	- 21,4	+ 8,2
Nicht näher bezeichnetes Ausland	1,5	3,7	2,4	- 13,8	- 20,3
Insgesamt	379,7	831,4	2,2	+ 17,3	+ 12,7

7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern

Land	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen
						in
Belgien und Luxemburg	37,3	0,3	1,3	1,1	0,4	9,2
Dänemark	58,2	12,0	8,6	16,6	0,6	4,6
Frankreich	84,6	0,4	2,9	4,1	0,5	13,0
Großbritannien und Nordirland	72,2	1,1	6,4	3,6	1,0	17,0
Italien	45,7	0,3	2,5	1,6	0,3	8,9
Niederlande	72,4	0,9	4,0	5,3	1,5	17,7
Österreich	39,1	0,3	2,0	0,9	0,2	3,0
Schweden	34,1	4,2	8,4	2,2	0,3	2,7
Schweiz	48,1	0,3	2,3	1,1	0,2	4,8
Vereinigte Staaten	121,6	0,5	4,8	2,6	1,5	10,3
Übrige Länder	218,2	3,7	25,4	8,5	2,4	43,2
Insgesamt	831,4	24,1	68,5	47,6	8,9	134,3

						in
Belgien und Luxemburg	4,5	1,2	1,9	2,3	4,5	6,8
Dänemark	7,0	49,7	12,6	35,0	6,8	3,4
Frankreich	10,2	1,9	4,2	8,6	5,9	9,7
Großbritannien und Nordirland	8,7	4,7	9,3	7,5	10,9	12,7
Italien	5,5	1,3	3,6	3,4	3,2	6,6
Niederlande	8,7	3,8	5,8	11,2	16,7	13,2
Österreich	4,7	1,2	3,0	1,9	2,1	2,3
Schweden	4,1	17,2	12,2	4,6	3,1	2,0
Schweiz	5,8	1,2	3,4	2,3	2,7	3,6
Vereinigte Staaten	14,6	2,3	7,0	5,4	17,0	7,6
Übrige Länder	26,2	15,5	37,0	17,8	27,1	32,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

im März 1970 nach wichtigen Herkunftsländern

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Land
1 000						
4,3	3,7	6,1	7,5	0,5	3,0	Belgien und Luxemburg
4,0	1,0	2,3	2,0	0,0	6,4	Dänemark
8,3	5,4	23,3	16,1	2,5	8,0	Frankreich
10,5	6,4	9,6	11,2	0,4	5,1	Großbritannien und Nordirland
5,3	1,1	8,5	13,7	0,3	3,2	Italien
8,4	7,6	10,3	12,4	0,4	3,9	Niederlande
3,4	1,1	7,0	18,8	0,4	2,0	Österreich
2,2	0,5	3,2	3,4	0,0	7,0	Schweden
5,0	1,9	16,4	12,4	0,2	3,4	Schweiz
26,8	13,2	19,3	34,7	0,7	7,3	Vereinigte Staaten
31,5	5,8	40,6	45,4	0,4	11,5	Übrige Länder
109,6	47,7	146,4	177,6	5,9	60,8	Insgesamt

Prozent

3,9	7,7	4,1	4,2	8,4	4,9	Belgien und Luxemburg
3,7	2,1	1,5	1,1	0,5	10,6	Dänemark
7,6	11,3	15,9	9,1	42,9	13,2	Frankreich
9,5	13,5	6,6	6,3	6,3	8,3	Großbritannien und Nordirland
4,9	2,2	5,8	7,7	5,2	5,2	Italien
7,6	16,0	7,0	7,0	7,4	6,5	Niederlande
3,1	2,3	4,8	10,6	6,8	3,2	Österreich
2,0	1,1	2,2	1,9	0,8	11,6	Schweden
4,5	4,1	11,2	7,0	3,7	5,5	Schweiz
24,5	27,6	13,2	19,6	11,8	12,1	Vereinigte Staaten
28,7	12,1	27,7	25,5	6,2	18,9	Übrige Länder
100	100	100	100	100	100	Insgesamt

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im März 1970
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche	Ausnutzung
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber März 1969	Aufenthalts- dauer aller Fremden	der Betten- kapazität
	1 000				%	Tage	%
2 676 Berichtsgemeinden	2 663,4	379,7	10 563,1	831,4	+ 11,5	4,0	25
57 Großstädte	1 071,3	254,7	2 172,1	519,6	+ 4,3	2,0	46
darunter:							
Augsburg	11,7	2,1	21,8	3,2	- 10,3	1,9	43
Berlin (West)	79,6	20,7	227,1	60,8	+ 28,3	2,9	50
Bonn	22,3	3,3	39,3	7,0	+ 7,0	1,8	41
Bremen	23,0	3,7	43,2	7,5	+ 4,0	1,9	47
Dortmund	15,7	1,8	31,6	4,7	+ 90,3	2,0	49
Düsseldorf	52,5	14,7	106,3	28,5	+ 3,7	2,0	57
Essen	15,5	1,6	30,7	3,7	- 11,0	2,0	44
Frankfurt am Main	91,3	36,2	168,4	65,9	- 7,7	1,8	53
Freiburg im Breisgau	15,6	2,8	33,8	5,2	+ 6,2	2,2	43
Hamburg	114,0	33,0	234,0	68,5	+ 16,2	2,1	51
Hannover	37,0	5,0	65,5	8,1	+ 1,1	1,8	54
Heidelberg	19,4	7,5	31,5	12,0	- 8,4	1,6	29
Karlsruhe	18,5	2,5	37,1	5,3	+ 1,0	2,0	40
Kassel	15,0	0,9	24,1	1,7	+ 15,2	1,6	40
Kiel	12,1	2,5	22,9	4,9	+ 17,0	1,9	49
Koblenz	10,2	1,8	15,5	3,2	+ 8,5	1,5	20
Köln	51,6	15,1	95,6	26,9	+ 0,2	1,9	40
Mainz	13,3	5,1	23,8	7,7	+ 31,1	1,8	42
Mannheim	17,3	3,1	32,9	6,5	+ 3,7	1,9	45
München	152,2	45,8	300,5	92,7	- 6,0	2,0	54
Nürnberg	30,6	4,3	60,3	7,6	- 5,8	2,0	47
Stuttgart	40,4	11,2	110,2	24,7	- 0,1	2,7	57
Wiesbaden	17,4	3,2	49,7	8,4	- 16,8	2,9	39
Würzburg	16,5	2,1	24,2	3,4	+ 13,9	1,5	39
190 Heilbäder	357,4	17,1	4 061,5	58,2	+ 7,6	11,4	41
darunter:							
Aachen	11,4	2,2	38,6	3,5	+ 1,1	3,4	52
Aibling, Bad	1,9	0,1	29,2	0,2	+ 13,5	15,4	62
Baden-Baden	10,8	2,3	61,5	5,5	+ 5,7	5,7	42
Badenweiler	4,6	0,2	55,6	1,0	+ 9,4	12,1	39
Berchtesgaden	2,0	0,1	12,4	0,3	- 20,0	6,2	16
Berleburg	1,7	0,1	29,4	0,5	+ 9,2	17,3	67
Bertrich, Bad	1,1	0,1	22,2	0,2	- 8,9	19,5	38
Bramstedt, Bad	2,3	0,1	33,6	0,2	- 0,5	14,5	86
Braunlage	8,3	0,1	55,8	0,4	+ 28,2	6,7	42
Driburg, Bad	3,7	-	73,8	-	+ 0,3	20,1	63
Dürrheim, Bad	1,3	0,0	26,1	0,1	+ 3,1	19,9	42
Eilsen, Bad	1,1	0,0	28,9	0,0	+ 3,9	26,6	70
Ems, Bad	1,4	0,0	27,9	0,1	+ 27,8	19,7	39
Endbach	0,6	-	13,2	-	- 5,3	20,5	34
Freudenstadt	7,1	0,6	58,0	1,8	+ 15,0	8,1	43
Füssen mit Bad	1,4	0,1	13,8	0,2	+ 34,2	9,9	16
Faulenbach							
Garmisch-Partenkirchen	19,6	1,4	170,4	5,4	- 6,3	8,7	51
Hahnenklee-Bockwiese/ Oberharz	2,6	0,1	24,7	0,3	+ 32,9	9,4	32
Harzburg, Bad	8,0	0,2	32,9	0,4	+ 19,2	4,1	34
Herrenalb	2,5	0,1	15,0	0,2	+ 2,9	5,9	13
Hersfeld, Bad	3,8	0,2	28,9	0,3	+ 10,3	7,6	55
Hindelang m. Bad	7,4	0,0	71,6	0,2	+ 7,1	9,7	56
Oberdorf							
Hinterzarten	4,3	0,2	38,5	0,8	+ 25,7	9,0	45
Höchenschwand	1,0	0,1	26,0	0,5	- 5,9	25,6	63
Homburg v.d.H., Bad	4,0	0,4	27,3	1,0	- 7,6	6,8	57
Honnef, Bad	1,4	0,0	28,9	0,0	+ 74,3	20,6	71
Kissingen, Bad	4,3	0,1	102,2	0,3	- 6,2	23,7	45
König, Bad	1,0	0,0	15,4	0,0	- 12,0	16,1	38
Königstein/Ts.	3,1	0,1	20,5	0,4	- 8,2	6,7	48
Kohlgrub, Bad	1,0	0,0	20,8	0,1	- 15,5	21,9	33
Kreuznach, Bad	3,7	0,3	31,7	0,8	- 5,8	8,7	46
Krozingen, Bad	2,1	0,0	43,4	0,5	- 4,5	21,2	53
Lauterberg i. Harz, Bad	2,2	0,0	24,3	0,1	+ 11,8	11,3	40
Liebenzell, Bad	2,1	0,0	14,8	0,1	+ 38,9	7,2	30

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im März 1970
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthalts- dauer aller Fremden Tage	Ausnutzung der Betten- kapazität %
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber März 1969 %		
			1 000		%	Tage	%
Heilbäder							
Lippspringe, Bad	2,3	0,0	62,0	0,2	+ 4,4	27,4	70
Malente-Grensmühlen	1,8	0,1	11,3	0,5	+ 58,8	6,3	16
Meinberg-Horn, Bad	4,5	0,0	66,2	0,1	+ 4,5	14,9	46
Mergentheim, Bad	5,9	0,1	101,4	0,5	- 2,1	17,2	56
Münster am Stein- Ebernburg, Bad	1,9	0,0	19,3	0,1	+ 8,4	10,2	33
Nauheim, Bad	5,3	0,1	105,3	0,8	- 5,9	20,0	56
Nenndorf, Bad	2,2	0,0	47,9	0,0	+ 7,8	21,3	64
Neuenahr-Ahrweiler, Bad	5,8	0,3	65,1	1,2	+ 29,1	11,2	48
Neustadt a.d.Saale, Bad	2,5	0,0	33,0	0,1	+ 1,5	13,1	79
Neutrauchburg	0,7	-	25,5	-	+ 3,6	34,1	87
Oberstdorf	15,1	0,4	206,8	2,5	+ 23,1	13,7	63
Oeynhausen, Bad	5,3	0,1	101,3	0,2	+ 9,3	19,1	78
Orb, Bad	3,8	0,0	68,7	0,1	+ 11,4	18,2	39
Pyrmont, Bad	4,2	0,1	51,2	0,7	+ 0,7	12,3	32
Rappenu, Bad	1,3	0,0	23,1	0,0	- 5,3	17,8	71
Reichenhall, Bad	5,9	0,3	86,6	1,2	+ 17,5	14,7	44
Rothenfelde, Bad	1,4	0,0	22,7	0,0	+ 32,3	16,5	43
Sachsa, Bad	2,4	0,1	27,4	0,2	+ 3,7	11,6	31
Safferstetten m. Bad Füssing	2,2	0,0	32,2	0,1	+ 7,2	14,7	43
Salzhausen, Bad	0,9	-	22,4	-	- 12,4	23,8	59
Salzschlirf, Bad	1,6	0,0	33,2	0,0	- 0,7	21,1	57
Salzflun, Bad	6,7	0,0	118,7	0,0	+ 2,2	17,8	54
St. Andreasberg	3,3	0,2	26,9	0,5	+ 33,0	8,1	39
St. Blasien	1,0	0,1	18,5	0,2	- 9,3	18,2	39
Sassendorf, Bad	0,9	-	26,2	-	x	29,3	66
Schömberg/Krs. Calw	0,5	-	52,9	-	- 8,3	x	72
Schwalbach, Bad	1,2	0,0	25,6	0,1	- 10,0	21,0	51
Soden am Taunus, Bad	2,5	0,3	24,6	0,5	- 3,7	9,8	53
Soden bei Sal- münster, Bad	1,5	0,0	37,2	0,0	+ 15,4	24,8	70
Sooden-Allendorf, Bad	3,9	0,0	37,7	0,0	+ 3,9	9,6	46
Steben, Bad	0,9	0,0	26,7	0,0	+ 17,6	28,6	50
Todtmoos	1,5	0,1	24,6	1,1	+ 1,8	16,6	38
Tölz, Bad	2,1	0,1	40,0	0,2	- 8,7	18,8	41
Überlingen	2,6	0,2	11,9	1,6	+ 7,1	4,6	13
Wiessee, Bad	2,9	0,1	39,5	0,9	+ 5,5	13,6	20
Wildbad/Schwarzwald	3,8	0,1	51,4	0,4	- 9,8	13,7	39
Wildungen, Bad	5,7	0,0	127,4	0,1	+ 7,9	22,3	63
Willingen	3,1	0,0	20,7	0,1	+ 29,4	6,7	26
Winterberg	5,1	0,4	27,9	1,2	x	5,4	48
Wörishofen, Bad	4,2	0,1	82,6	1,4	+ 1,9	19,9	40
387 Luftkurorte	235,7	12,6	1 616,8	46,8	+ 20,0	6,9	19
darunter:							
Altenau	2,9	0,1	19,8	0,3	+ 39,1	6,9	21
Baiersbrunn	4,8	0,1	30,6	0,3	+ 24,6	6,4	18
Bayrischzell	3,0	0,0	28,9	0,3	+ 40,9	9,6	42
Bodenmais	0,8	0,0	7,1	0,0	+ 16,6	9,2	6
Feilnbach-Wiechs	0,9	0,0	17,7	0,0	+ 15,4	19,9	39
Fischen/Allgäu	3,6	0,0	36,0	0,3	+ 6,9	10,1	43
Grafenau	1,5	0,0	17,5	0,1	- 4,5	11,7	26
Grainau	3,5	0,1	37,1	0,6	- 7,6	10,7	33
Inzell	2,5	0,0	23,6	0,1	+ 21,7	9,3	19
Konstanz	6,9	1,3	14,4	2,4	- 5,9	2,1	18
Lindau (Bodensee)	6,1	0,8	10,1	1,2	+ 25,7	1,7	10
Mittenwald	5,3	0,2	75,7	3,0	+ 6,2	14,2	36
Oberkirchen m. Nordenau	1,5	0,1	13,5	0,5	- 17,6	9,2	32
Oberstaufer	2,2	0,0	36,1	0,5	+ 4,7	16,5	55
Pfronten	3,1	0,0	28,9	0,0	+ 21,9	9,4	25
Reit im Winkl	6,1	0,0	69,9	0,4	+ 21,2	11,5	77
Rottach-Egern	3,2	0,1	22,6	0,5	+ 12,0	7,1	19
Ruhpolding	3,9	0,1	51,6	0,3	+ 5,6	13,2	24
Schliersee	5,1	0,1	28,0	0,4	+ 8,5	5,5	21
Schwangau	2,0	0,2	14,1	1,0	+ 46,0	7,1	17
Tegernsee	1,4	0,1	11,6	0,2	+ 3,5	8,2	15

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im März 1970
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber März 1969	Aufenthalts- dauer aller Fremden Tage	Ausnutzung der Betten- kapazität %
80 Seebäder	49,9	1,9	276,8	3,7	+ 52,9	5,5	4
darunter:							
Baltrum	0,3	-	1,9	-	x	5,4	2
Borkum	1,0	-	10,7	-	+ 15,7	10,3	3
Büsum	2,4	0,0	24,1	0,0	+ 73,3	10,0	15
Burg (Fehmarn)	0,6	0,0	1,2	0,1	+ 53,9	2,1	1
Cuxhaven	4,3	0,2	8,0	0,7	+ 31,6	1,9	3
Dahme	0,1	-	2,4	-	- 4,1	22,1	2
Grömitz	2,0	-	7,0	-	x	3,5	2
Haffkrug-Scharbeutz	0,1	-	0,4	-	+ 95,6	2,7	0
Heiligenhafen	0,7	0,0	1,2	0,0	+ 55,9	1,7	1
Helgoland	2,6	0,0	16,6	0,0	x	6,4	20
Hörnum (Sylt)	0,3	-	1,6	-	x	6,3	2
Hohwacht	0,1	-	0,3	-	x	3,1	0
Juist	0,5	-	4,6	-	x	9,9	2
Kellenhusen	0,1	-	1,4	-	- 10,6	13,7	1
Langeoog	0,9	-	5,7	-	x	6,0	4
Norddorf	0,3	-	1,7	-	x	5,6	2
Norderney	3,6	0,0	33,9	0,0	+ 18,3	9,5	9
St. Peter-Ording	2,4	0,0	22,4	0,0	x	9,5	10
Timmendorferstrand mit Niendorf	3,6	0,0	18,1	0,0	x	5,0	7
Travemünde	2,7	0,6	8,6	1,2	+ 68,4	3,2	6
Wangerooge	0,4	-	3,0	-	+ 92,8	6,9	2
Wennigstedt	0,2	-	1,1	-	x	5,7	1
Westerland	4,6	0,1	34,2	0,1	+ 24,3	7,5	8
Wyk auf Föhr	1,5	-	11,3	-	+ 8,8	7,7	7
1 962 Sonstige Berichts- gemeinden	949,2	93,4	2 435,8	203,1	+ 16,6	2,6	18
darunter:							
Bayreuth	4,9	0,4	17,7	1,1	+ 6,1	3,6	24
Goslar	6,6	2,2	19,6	6,2	+ 43,6	3,0	32
Königswinter	3,9	0,6	16,4	1,4	+ 15,6	4,2	28
Krün	1,9	0,0	26,4	0,2	+ 16,8	14,0	35
Rüdesheim/Rhein	3,6	1,7	6,2	3,1	+ 96,3	1,7	8
Ulm	13,4	2,0	19,9	2,7	+ 3,5	1,5	49

*) Nur Berichtsgemeinden, die im Kalenderjahr 1969 zusammen 250 000 und mehr Übernachtungen in Beherbergungsstätten hatten, aber ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte.

9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen

im März 1970 nach Ländern

Land	Jugendherbergen und Kinderheime Anzahl	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste

1 000

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	44	5,1	0,5	14,0	1,5
Hamburg	3	3,2	0,8	5,0	1,3
Niedersachsen	101	19,5	1,9	45,3	3,8
Bremen	3	0,7	0,2	1,5	0,3
Nordrhein-Westfalen	117	36,9	6,5	79,8	11,6
Hessen	50	19,8	3,6	32,6	4,7
Rheinland-Pfalz	45	11,3	2,4	27,8	3,6
Baden-Württemberg	74	16,5	3,7	39,6	7,2
Bayern	111	21,8	5,2	58,1	10,0
Saarland	7	2,1	0,4	4,3	0,4
Berlin (West)	4	3,8	0,7	16,0	2,4
Bundesgebiet	559	140,6	25,9	324,0	46,8

Kinderheime

Schleswig-Holstein	117	3,4	.	155,2	.
Hamburg	-	-	.	-	.
Niedersachsen	111	4,6	.	147,0	.
Bremen	-	-	.	-	.
Nordrhein-Westfalen	27	0,7	.	14,3	.
Hessen	22	1,0	.	39,5	.
Rheinland-Pfalz	14	0,4	.	16,3	.
Baden-Württemberg	111	3,4	.	163,7	.
Bayern	88	3,7	.	88,9	.
Saarland	3	0,1	.	5,0	.
Berlin (West)	-	-	.	-	.
Bundesgebiet	493	17,2	0,1	629,9	1,4

10. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im März 1970
in 100 ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten

Wintersportgebiet	I=Insgesamt A=Ausländer	Fremden-		Veränderung der Frem- denüber- nachtungen gegenüber März 1969	Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Aus- nutzungs- grad der Betten- kapazität
		mel- dungen	über- nach- tungen			
Harz	I	33,3	231,5	+ 28,2	6,9	33,7
	A	0,8	2,8	x	3,6	-
Sauerland	I	16,1	89,4	+ 32,4	5,6	33,0
	A	0,7	2,1	+ 79,1	3,2	-
Schwarzwald	I	62,1	542,1	+ 19,3	8,7	29,9
	A	3,7	13,7	+ 28,7	3,7	-
Bayer. Alpen, Allgäu, Bayer.Wald und Fichtelgebirge	I	133,5	1 448,7	+ 9,5	10,9	32,1
	A	5,1	28,4	+ 2,3	5,6	-
Insgesamt	I	244,9	2 311,7	+ 14,1	9,4	31,8
	A	10,2	47,1	+ 16,1	4,6	-

Anhang

1. Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern
1. Vierteljahr 1970 und 1969 (Januar - März)¹⁾

Mill. DM

Ländergruppe bzw. Land	Einnahmen		Ausgaben		Saldo	
	1970	1969	1970	1969	1970	1969
Alle Länder	688	700	1 610	1 248	- 922	- 548
EWG-Mitgliedsländer	189	205	332	290	- 143	- 85
davon:						
Belgien-Luxemburg	18	22	47	37	- 29	- 15
Frankreich	57	78	104	75	- 47	+ 3
Italien	64	55	140	141	- 76	- 86
Niederlande	50	50	41	37	+ 9	+ 13
EFTA-Mitgliedsländer	216	205	818	621	- 602	- 416
davon:						
Dänemark	20	23	11	6	+ 9	+ 17
Großbritannien u. Nordirland	39	31	51	35	- 12	- 4
Norwegen	4	5	5	3	- 1	+ 2
Österreich	63	59	348	307	- 285	- 248
Portugal	1	1	3	4	- 2	- 3
Schweden	22	20	9	8	+ 13	+ 12
Schweiz	67	66	391	258	- 324	- 192
Sonstige Länder	283	290	460	337	- 177	- 47
darunter:						
Bulgarien	0	0	4	4	- 4	- 4
Griechenland	3	3	12	10	- 9	- 7
Japan	2	1	4	2	- 2	- 1
Jugoslawien	2	3	129	55	- 127	- 52
Kanada	7	6	5	5	+ 2	+ 1
Rumänien	0	1	5	4	- 5	- 3
Spanien	19	20	78	63	- 59	- 43
Südafrika	4	3	5	4	- 1	- 1
Tschechoslowakei	1	1	7	3	- 6	- 2
Türkei	6	5	26	16	- 20	- 11
Ungarn	1	0	2	1	- 1	- 1
Vereinigte Staaten	219	226	132	127	+ 87	+ 99

1) Einschl. der Ausgaben für Schiffspassagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/M. (vorläufige Ergebnisse)